

LAMSPRING *V. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.*

Nobilis Germanj, et Philosophi antiqui
Libellus, De Lapide Philosophico. *224*

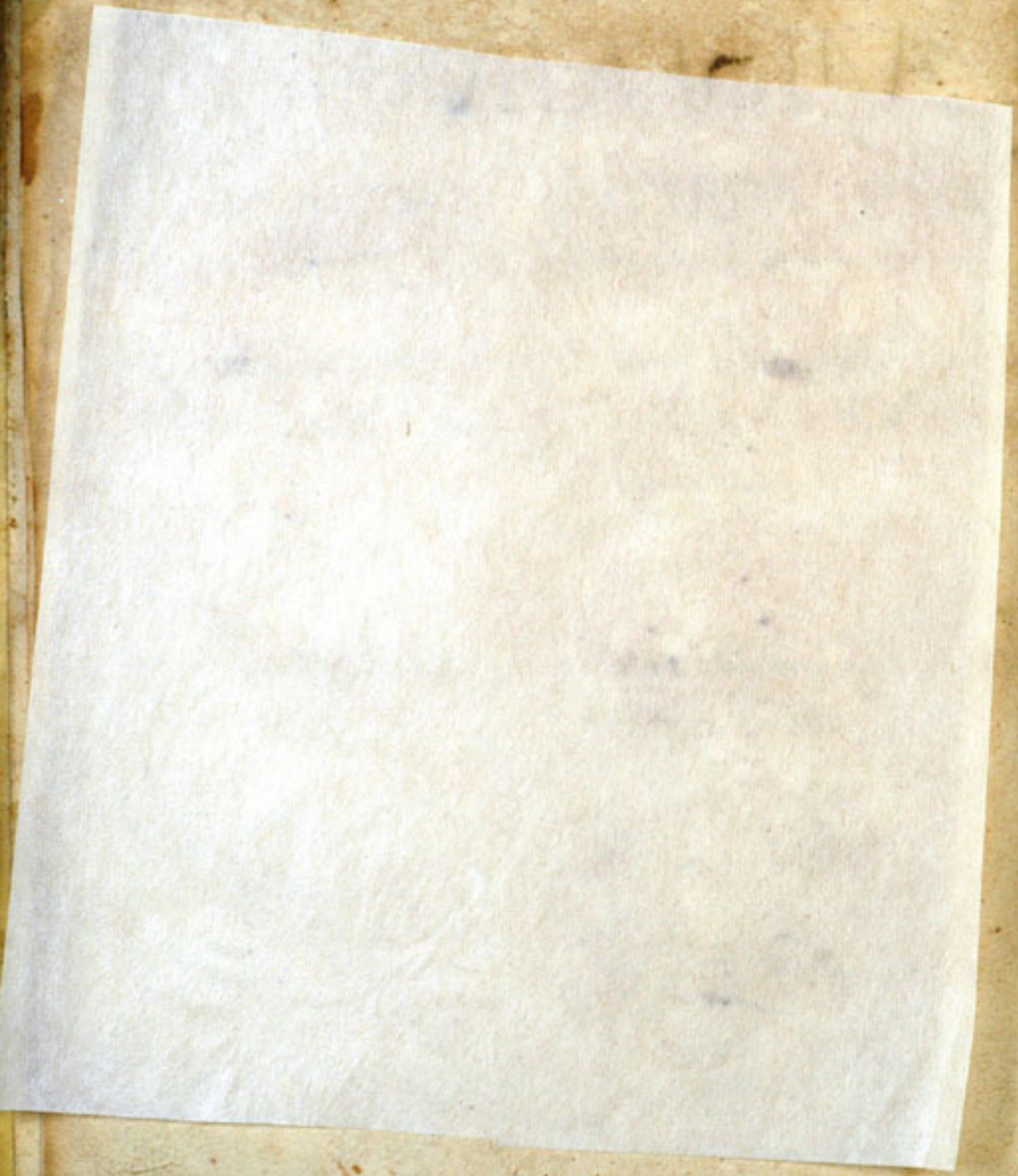
Ex Germanicis ythmris carmine latino redditus,
per Nicolaum Maium, Sacre Cæaræ Maiestatis
Consiliarium.

Intellectus iudicat veritatem; sed vulgari
hic oculus caecutit.

Anno Christi

1607.





Reuerendissimo Serenissimoq;

Principi ac Domino V. 1. 1. 1. 2

Domino

224.

ERNESTO

Archiepiscopo Coloniensi, et Sac.
Rom. Imp. Electori confirmato etc.

Episcopo Leodiensi etc.

Bauariae utriusq. etc.

Duci

Domino suo clementissimo.

O decus Imperij Romani, ERNESTI

Sophorum

Inchyte: quos hodie Teutona terra fouet.

Cui natura potens sua munera pandit, et offert

OMNIA: ceu Genio debuit illa tuo.

Accipe Lampringij cultu donata latino
Carmina, Chemiaci nobile Vatis opus.

Alta sub incluso texit mysteria sensu,
Picturisq. suis condidit artis opes.

Fallor? an in numerum positus liber iste
Sophorum.

Postremum, aut aliquem gestit habere
locum?

Accipe, pone loco quo vis, iunctuq. benigno
Hoc Maij studium, quod tibi dicat, habet.

Sic tibi post Coru' rostrum, se candida Phaebe
Oferat, et Phoenix sanguine tingat humum.

Sic ubi parca suo fuerit tinctura labore,
Extendat vires multiplicata suas.

Reuerendis.
Illustribusq. Serenitati tuae.

Additis.

Nicolaus Maius Sac. Caes. M^{ris}
Consiliarius Appellationum.

Lamspring hieß ich auch in dem frommen geystlichen,
Und für die enaynen mit
seiner hand versta,

Ich hab die Philosophi gelasset und
ganz wol verstanden,
Din durch bruch der Meister

Wolte mir Best und quaden sat
Zugewandt,
Und das grist der weisheit gelien
mit herstauft,

Darum bin ich mir selber dir ab
hieß erorden,
Und gebracht zu diesem erwürdigen Duden,

Dab es mögen herstehen die armen
und reysen,
Sicherlich man findet nicht andern
mit so vnder glöckchen,

Darum ich erinner, Best lob, mit sal
hergessen,
Dann ich hab den weyten gründt
und erwacht erlesen,

LAMSPRING uocor, natus domo
Germanus ex uetusta.

Hac iure gesto ingenia,
Et quide comparata.

Mibi Sophorum scripta sunt
Ut lecta, sic aperta.

Artis scio fundamenta
Ex institutione.

Hanc consecutus gratiam
Dei ueniente.

Cui Spiritum Sapientiae
Largitus ingenij.

Hinc auctor huius sum libri
In ordinem reducti.

Ut pauperes et diuites
Intelligant legentes.

Vix huic parem poemati
Videbitis libellum.

In quo mei, (sit laus Deo)
Oblitus haud, recordor.

Nam sunt mihi fundamenta
Et ueritas reperta.

Erweilt ist die dir die gantze
Welt zu weihen,
Und die dir die dir die gantze
Welt zu weihen.

So wendest du die weisheit überkommen
Und diese große gabe Gottes
Zu dir zu nehmen.

Es ist wahr, das du in allen
Der anfang und das ende bist,
Wir bitten dich durch deinen heiligen
Geist.

Das du uns erleuchtest durch dein heiliges
Licht und uns die weisheit und verstand
Oft alle in uns bringest.

Und diese dir nach deinem willen
Wir geben und wollen alle dir zu
Nehmen und danken.

Das du uns erhalte in deiner großen
Güte und in deiner
Güte und in deiner
Güte und in deiner.

Hunc credo cum silentio
Reconditum tenete,
Nec non laeendo sapius
Sic nosse cura uobis.
Sic ueritate cognita,
Sophite uias cunctes
Hac summa dona Numinis
Locabitio decenter.
O auctor omnium DEVS.
Rerumq. finis, audi,
Cua uota nos per filium
Iesum tibi dicamus.
Ut sensa nostra illumines
Et cogitata mentis.
Ut te per adra laudibus
Firma fide feramus,
Et hunc, uolente te, librum
Cum laude finiamus.
Tu cum ta capta dirige
In publicam salutem,
Et nos tua clementia
Foue, tuere, serua.
Hoc facit alna Trinitas
Et unitas perennis.

Wilt Erbsendfüßlein auch in mich die Kunst
Nur zufließen!

Und in mich auch warheit nicht
Nur zufließen!

Do ist mich dann recht und auch fast
Nur zufließen!

Do steht ich auch mirerum irrtümlich kommen!

Dann ist mich nicht dann von dir
Nur zufließen!

Garman herbergen schied alle
Nur zufließen!

Daran sollst ich gar nicht herbergen!

Es ist Zeit und gedult nicht ich
Nur zufließen!

Dann wolle ich der walden frucht genießen!

Do laß mich der zeit und arbeit
Nur zufließen!

Im Damm der Metallen setz ich allzeit
Nur zufließen!

Non tag für tag und arbeits wesen!

Do wendet ich in dem wenigem geringem Dinge!

Das ganze wesen der Philosophie
Nur zufließen!

Sanc to iuuante Nominis
Artem sacram docere.

Et ueritatis conscius
Celabo nil legentes.

Sic sensa qui petierit
Errare liber esto.

Nam prater unum nil erit
Cui cuncta delitescunt.

Ideo. ne desidite
Sed spon bonam fouete.

Est tempore et patientia
Opus q. coctione.

Si frui tibus dulcissimis
Velitis his frui.

Non tedeat uos temporis
Aut improbi laboris.

Nam sunt coquenda semina
Metallica, igne lento,

In septimanas pluresimas,
Et de die graduq.

Tunc unicate, totum opus
Complebitur Sopherum.

Wolke alle manchen ganz küniglich dienst
Ihre doch ist mir geringe arbeit
und ganz kunst,

Man wird Ambrosien und ein tag hüten
bringen,
O wieder mir besetzt von Mann
erhalten und künden,

Erinnert seltsam ganz still und herbergen,
O bleibt ihr zu frind und ohne sorgen,

Namlich gegen Eret und einen irdeman,
Der die Kunst gibt und viel
herbergen fan

Der wallen wir die Vorred dienstmal lassen künden
Und anfangen die wasser Kunst zu beschreiben,
Als mit rinnen, auch figuris, erwehlt und
ganz eben,

Donder hiesig sehr kläglich an tag geben,
Dankende sumit dem Dreyer aller Erreiter,
Und folgt demnach die rechte figur.

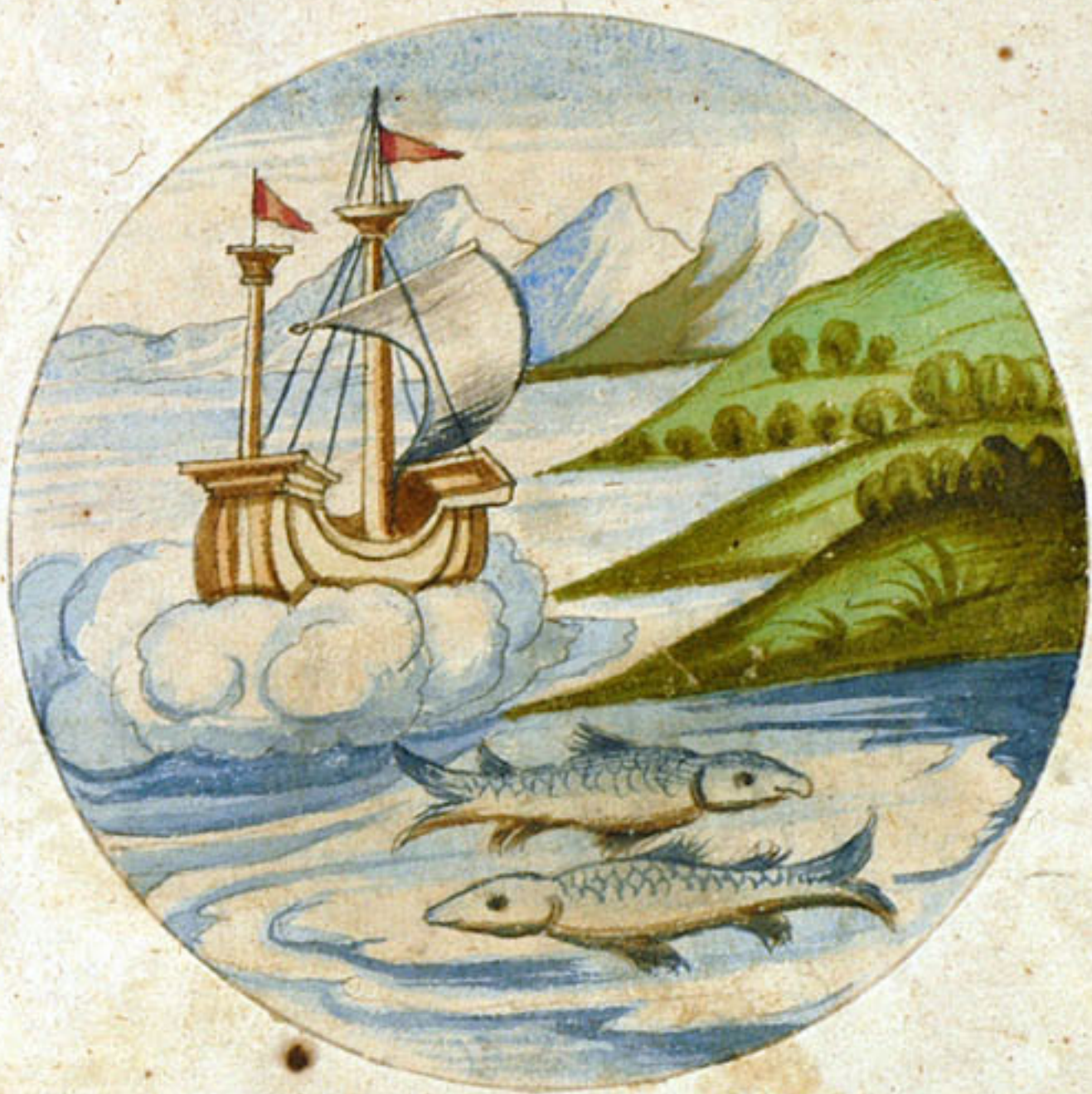
Quod omnibus gravissimum
factu quidem videtur,
Cum sit tamen utilissimi
Laboris atq. cura.
Hec si daremus in diem
Arcana propalantes,
Exponeremus rursus,
Pueris, iuris, puellis.
Ergo secreti vivite
Lingua locum tenentes,
Sic absq. cura liberi
Vivatis in quiete;
Silete proximo, et DEO
Hec dona largienti.
Præfationis finis est
Nunc ars docenda redat,
Rhythmis, figuris, et typis
Ambagibus remotis.
Hanc profereamus in diem
Mendacis repulsis.
Vbiq. gratias DEO
Agendo conditori;
Et iam figurarum prior
Vobis sequetur ordo.

Die erste figur.

Ihr salt inwendem kund rufft außstehen
Wen zweene fisch in einem Meer gefen.

Prima figura.

Hoc in mari uidentur
Pisces duos natantes.



Maris est corpus, duo pisces sunt spiritus et anima.

Qui Philosophi sicut allegorizant,
Das Wasser sich in Wasser & Meer sollen sein,
In aller Welt und Euclyden Raum,
In ihm einigman wasche man, soll sie Körper gar,
Alldum das große Meer wird inwendig Brand,
Das es kein wenig was schenken wird,
Daher ist der Philosophen mainung gar,
Wasser sich zu find, doch sind wir nicht,
Denn gleichwohl Wasser doch mit ein Ding,
In ihm die drei Ding alle sind,
Corpus, spiritus et anima.
Nun sag ich dir firsich also,
Körper zusammen drist drei,
Das es das große Meer in sich,
Wird sich alldum baldt einig gar,
Nun ist die große bewunderung und sein,
Denn es doch schenkel mit schenkel nicht,
Und maist daran die geist, gepenkt,
Dinst schenkel zu einem prompten groß,
Daher aller urwelt klop,
Und salt gar stille die man unndt,
Do wird die welt fundelb unndt künndt.

Pisces duos, nostrum mare
Fort, ut Sophi loquuntur,
Hi carne et ossibus carent
Aquam sua coquendi.
Emerget immensum mare
Quod nullus loquetur,
Decreta sunt haec omnium,
Si legeris, Sophorum.
Pisces duo sunt unicum,
Ut vera proferamus.
Mens, corpus atq. spiritus
Sunt tria, semper unum.
Nunc vera vobis dicimus,
Tria haec simul coquentur,
Ut maximum fiat mare,
His piscibus duobus.
Hinc incrementum maximum
Vobis cito innotescet.
Sulphur coquas cum sulphure,
Non multa gaudenda.
Et hinc potita commoda
Sibi tuo revolve.
Sic liber omni angustia
Nullius indigebis.
Compesce linguam garrulam
Sic nemini innotescis.

Si auctore figuris.

*Si unquam p[ro]p[ri]a h[un]d[is] g[er]it h[ab]et,
Nam p[ro]p[ri]a h[un]d[is] h[ic] in d[omi]no ualid[us]*

Secunda figura.

*Hic sylua monstrat ab[un]d[an]tiam
Nigro feram colore.*



Putrefactio.

Quarta figura.

Quinta figura. Quae solum est
In valle ubi sicut in finibus hinc est

Tertia figura.

In sylva deinceps occidit
Et ceruum et Unicornu.



In corpore est anima et spiritus.

Die Philosophen sagend mit gewalt,
Wen Gutes Thier sind in diesem waldt,
Das ruft Lottus, sein waldstalt und frucht
Sei gantz gewisheit und Thierheit frucht
Das ander mit finstern, hüt der Philosophus Thierheit,
Die hüt in waldt gantz hütbergen Thierheit,
Daher aber Thierheit wie der Man,
Der sie beschreiben und sagen kan,
Dus Meister sein hüt auch mit selbigen waldt,
Waldstalt sein hüt an allay waldt,
Das diese Gutes Thier als in waldt gesen,
Dus waldt man den waldt mit dem Thierheit
Do wir aber wollen zum gründe gehen gese,
Do hüt der waldt den waldstalt corpus aufsen,
Do wird auch gewisheit hüt waldt waldt,
Das das finstern ist Spiritus in allay waldt,
Der die hüt auch waldt waldstalt waldt hüt waldt,
Dann anima, sein auch waldt waldt waldt,
Nun ist es auch waldt, das man den Thierheit frucht,
Der sie die hüt hüt zu sagen hüt zu Thierheit waldt,
Hüt den waldt hüt waldt waldt waldt,
Das sie hüt waldt waldstalt waldt,
Dann wird auch hüt hüt waldt Thierheit,
So hat das gülden flucht waldt,
Und das er waldt hüt all Thierheit,
Ja hüt den großen Augustum waldt waldt.

Fiunt Sophi sylua sua
Quas ferus latere.
Cuius prior corpore
Ceryum uocant robis tuon,
Laudabilem, pulcherrimam,
Sed altam Vnicornu.
Beatus est, qui caput
Irefiens ubi
Clavis Magistri nichil
Verbis ubiq. nobis
Ilas uagari in syluula
Cua res tamen sit una
Cua si iudes fundamina
Tunc sylua corpus esto
Rectog. dicitur nomine
Hic spiritum Vnicornu
Animamq. ceruum dixeris
Id nemo pernegabit
Magister huc est waldt
Cui fronet, huc dicit
Ducat, reducat in nemus
Ut sint simul waldt
Hunc aureas carnes sibi
Dicemus assecutionem.
Et te tuus uictoris
Augusto uictorem.

In trice figura.
Et magis vult mihi grossi miraculi sciri
Et dabitur etiam suam sollem videri.

Quarta figura

Et maximum miraculum
Quod nemo cogitavit,
Duobus ex leonibus
Vnum dari leonem.



Spiritus et anima sunt coniungendi et redigendi
ad corpus suum.

Das trübselig geben Sub die Philosophi zu verstanden,
Altri das Zwang der Natur zu sein
Nurlich wir zu sind die, in grüßsamem finstern Hin,
Arboren und künstlich zu sein,
Dyentlicher grüßsamem gesalt und bildet,
Dyentlicher grüßsamem gesalt und bildet,
Wahler die selben mit ungeschick und list,
Zu verstanden, zu verstehen und zu behalten wist
Und sie wieder in dem waldt den foriben,
Dem früt man billig und wist zu verstehen,
Er sah die dem der waldt den foriben,
Zu den früt man billig und wist zu verstehen.

Fideliter Sophi docent
Visos duos leones,
Tam masculinam quam feminam,
In valle mihlosa
Simul latere, et quo capi
Possint, id artus esse.
Et horridos imagine
Inices, citos, secures,
Causas, qui sua pudeant
Captos tenere novit.
Eosq. solua reddere
Ut sint ibi coacti,
Et tunc iure debent suo
Prae caeteris coronam.
Ut gloriam, laudes, decus
Et hoc tempore assequatur.

In sinistra figur
Ein Wolf und sein Hund in einer Landschaft,
Und wird dort zu Licht und Dauer.

Quinta figura.

Vna domo Lupus, Canis
Ex his tamen fit unum.



Mortificatio et albificati corporis coniunctio cum
anima et spiritu imbibitio.

Alexander auch seinen Hirt sterben sey
Dass der Wolf und Hund in diesem Hirt sey
Erzogen, der wird bald dem Philosopho gezeiget an,
Dass sie beyde nicht beständig san,
Dass der Wolf durch den Aufgang fruchtbar
Und der Hund sein Gessicht im Niedergang genom-
men,
Die werden beyde unterschieden
Während, rasend und ganz toll,
Sind dem andern kein Leben Hirt bringen,
Und Hirt auch ihnen die große Gist aufspringen,
Wann sie abgierig werden das Leben,
O Hirt sie unachselig sich geben
Die allerhöchste Medizin und adalsten Trügel,
Als nicht dieses jeder immer sein mag,
Dass so hat repräsent alle welt verweisen
Die Botschaft loben, danken und preisen.

Regis Philippi Persici
Natus, libro reliquit:
Argilla nostra cum lupa
Canem quod educavit
Sed hoc, tamen Saphi docent
Originem esse utriq.
Vnam, lupum, scilicet
Venire Jolis ortu,
Ab occidente sed canem
Ortus suos habere,
In more sunt, si turgidi canes
Rabie sua furientes.
Occidit unus alterum,
Istius maximum venenum.
Sed quando, vita redditis
Ambobus, ut resurgant,
Ex se minis fruat Pharmacum
Suummum. Theriacum
Cui recreavit plurimos
Salubriter Sopherion
Cui maximas Deo pijs
Votis dedere grates.

In Olysto signis.

Das ist das ein groß wunder und ein besunder list,
Das in dem giftigen Drachen die heylste medicin ist

Sexta feria

Hoc maximum miraculum
Astus res referta

Summum Draconi pharmacum
In se uirulentum.



Mercurius recte et chymice precipitatus uel sublimatus,
et in sua propria aqua resolutus, et rursus conpulsus.

in graufamer Trauf in mir caald erwand ist,
Allerböfsten bingift ihm gar nicht gebist,
Allum er frist den Dornen glantz kund das lichte frist,
Da außspricht er sein giffte had flantz so bingestir,
Gad kein labandig frist der ihm mag gungestir,
Der Basiliscus mag ihm nicht glantz in sein,
Aber in ganz wunßlich wunß zu sein,
Der ist kommen und aller seinen wunß,
Alle wunßer kund farben in sein lichte mag frist sein,
Und wird in seine giffte der allerbeste medicin,
Dann giffte er bingestir alles gar kund ganz,
Dann er frist sein aigern frist der sein gungestir,
Gad nicht er alle in frist selbst halbringern,
Und frist der wunßte Balsam und ihm farbringern,
Dolch frist wird man dann farbringern,
Aber frist alle wunßer frist in sein.

Horrendus in Sylia Praco
Plenus erant uenero,
Cum senescit Solis uibae
Lenemq. concitatum.
Venera diffundens suae
Cito uolat per auras
Ut nemo sit uidentium
Cui seruo possit iram.
Basiliscus ut nec pestifer
Sit pat. et futurus.
Cui non sit uidentium
Prudentia Sophorum,
Ex omnibus periculis
Euadet ille saluus.
Augentur eius in nece
Aeterna et robore.
Agrisq. summum pharmacum
Fit ex suo uenero.
Virus cito suum uorat
Cauidamq. Toxicatum
Hac solis ipse perficit
Ut bassimum det inde.
His uiribus caudent Sophi,
Sibiq. gratulantur.

In Diabolo figur.
Zuram Vogel in eald fowid gemaht,
Ahd ist der mir nime in brystand:

Septima figura
Aues dua sunt nomine,
Sed una cogitatur.



Mercurius sapius sublimatus tandem figitur, ut non am-
plius auferere et euolare per uim ignis possit, Toties enim
sublimatio reiteranda, quousq. Fixus fiat.

Es wird uns nicht in mir waldt gefunden,
Darin hat der Vogel & Termetis sein iungen,
Der mir sich allzeit zu fliegen verhalt,
Der andrer mir nicht zu bleiben sich erregt,
Und thut der mir den andren mit verlassen,
So halt der hundert den christlichen massen,
Dus wirken sie zusammen in dem Heiligen
Als ein Mann in fast mit seinen sünden,
In der hoffacht nicht beständig sinden,
Dab wir hie vorkommen zu allen stunden,
Dab wir die Tadeln der gottlos haben besalzen,
Dab bitten wir Gott das Vile zu veruelten.

meine dacht

Viciniorum schiula
En nidus est repositus
In quo suos pullos habet
& termetis ales amicos.
Vnus uolatu tollitur
Manee paridet alter
Alterq; seruat attentionem
Imis tenet supremum
Nida simul manent, domo
Ut coniuges in una
Communi sedere
Artissime legati
Testamur inde gaudium
Omni die loqui
Hac feminam quod alitem
Tenemus arte captam
Ergo Deum, rerum patrem
Ut hoc bect, precamur.

In ista figura.
In Jovis Regalium adel. non solum carit
Corpus huius spiritus amix. In autem huius.

Octava figura
Aves quae sunt nobiles
Et plura estimanda
Et corpus est et spiritus
Sese invicem invocantes.



Corpus iterum ponatur pro digestionem in furnum equinum vel balneum
superfuso suo aere vel spiritu a corpore olim subtructo. Corpus factum est
per operationem aliam, spiritus vero rubens arte. Et tunc opus
tendit ad perfectionem preparatur. Sic lapis Philosophorum.

5.
Denn wir sehen bald in India gefunden,
Darin sind zwey Vogel zusammen gebunden,
Der eine ist schwarz, der ander roth,
Die Hühner sich hütten, die andern todt,
Der eine den andern frist und gar nicht laßt,
Und werden beyd in ein Gefäß gebracht
Zu sehn, der beiden wird ein andrer Vogel geboren,
Und hat seine schwarze Haut und sein Gefieder,
Und also wieder an sich genommen ein andres Leben,
Denn die Kraft und Tugend ist ihm von Gott gegeben,
Daß er seinen andern laßt und immer frisst,
Er hat auch weißes Gefieder und Leben erredet,
Daß wir große Wunder damit können treiben,
Als auch die meisten Philosophen gründlich beschreiben.

*Amara sylva est India
In qua duæ ligata
Aues, colore candido
Prima est, secunda rubra
Ite inuicem ueneras
Se moribus trucidant,
Consumit una et alteram
Subinde deioranda
Mutantur utraq. attamen
In candidam columbam.
Iste dum nascitur, niger
Dulci colore placet.
Cui perdidit morem
Factoris omnis exers
Vitam resumpsit et nouam
Vim largiente dona,
Ut secunda seculis
Vivat redempta morte.
Vobis opes lucissimas
Vitamq. set salubrem.
Idem ut miracula
Cuiuslibet stupenda.
Ut orbis omnes nos Sophi
Scriptis occent apertis.*

Die Dritte Figur.
Der Fürst hat sein Königreich an sich genommen,
Und ist auch dem pflichtigen Fürst beyten kommen,

Die Nonne figura
Syhamis ut regno suo
Potitus est, ab imo
Gradu, theatra caelorum
Conscendit ad suprema.



Si fortuna uolet, fies e Rhetore consul,
Si uolet haec eadem fies e Consule Rhetor.
Intellige primum gradum tinctura uere apparuisse.

Nimm fort ein wunderlich gesicht,
 Was großer Diny ist nicht gericht,
 Ob sie sich der König über all gescheit
 Nimm fort, was der der selbe seige gut,
 Mann frunde schick all verurtheilung und bestritten,
 Und du begiffen Euelen hat ein hiege gatratten,
 Ich bin ein seiger und rüchster König, mich vorden,
 Mein seiger über mich macht geboren werden,
 Moß mit einem noch drey der Natur,
 Von demich labundigen Eratur,
 Jann ist van alle drey das die ungenen geur ist,
 Ich habe gemacht, gesandrit mit Antone fricht,
 Das zu gold, silber, herten und edelgerstein,
 Und alle drey sind groß und elatin,
 Jann rüchlich war in hie unnd lue art,
 Ho in alle seig geboren und rüchlich unnd,
 Und das ist alle seig ein gesungen,
 Ist mir drey drey und die Natur unnd lue,
 Das and dem rüchlichsten das best ist drey,
 Und demich in drey ein großem vorden,
 Als zu drey ein königlichen unnd dreyen staht,
 Jann mich Hermes in ein seiger gannet fat,

Audite meo mirabile
 Nam magna vos docebo,
 Se qualiter Rex offerat
 Supra genus parentum,
 Audite quid nos nobilitas
 Syllianis alloquatur:
 Vitis superbis nos vobis
 Ego palam triumpho
 Jam sub pedes est proster
 Draco meos subactus,
 A sole factus et Hesperio
 Rex diuis et decorus,
 Caput leno, nil indiget
 Opus, potentiam,
 Me nemo maior natus est
 Nec ante nec parente,
 Cuicumque mortalis caput
 Aspicienda solet,
 Solus feci potentiam
 Durabilem salutem,
 Et insuper gemmas, opes,
 Laudesque de superbas,
 Argentearum et aureas
 Messus abuade dono
 De summa vite pharmaca
 Meo labore parata

Hoc constitutus ante quam
 Foro sui supremo,
 Ignobilis dono fui,
 Nec mentes arrogantis,
 Est hoc quod ad vesperum
 Sicilicum vocatus alio,
 Penitentiam, natura fert
 Benignitatem. Louie.
 Ex pessima sic optimum
 Surgit gradu supremo
 Staturus sumit regionem
 Et ordinem potentum,
 Hinc presidem me Syllianum
 Dignum uocauit Helmes.

In Zofando figuris.
Der Salamander lebt in feuer, das ist sein art,
Das feuer set ihm die bester fardt her darft.

Decima figura

Salamandra fert hoc proprium
Ut vivat igne solo.
Ignisq. vis hinc optimum
Mutavit in colorem.



Reiteratio, gradatio et melioratio tincture vel lapidis
Philosophorum, Augmentatio potius intelligatur.

Es sagun hnd alle die Abtstürze
Obi der Palamander kompt und dem fuisse,
Im fuisse ist sein fuisse hnd auch sein leben,
Das set ihm sein Mater als o geben,
Im nimm triffen bey re fuisse empfunden ist,
Dass die erwidern ihre triffendliche fuisse gebirgt,
Das wirt Alpinus dann das andere
Darinne sich badet der Palamander
Das dinst noch grüßer, das hirt über die andere Alpin,
Die andere fuisse hnd badet der Palamander gar,
Darnach rilt er wieder zu seinem fuisse,
Und wird bei der fuisse gefangen hnd gefangen,
Das er nicht fuisse hnd fuisse fuisse fuisse,
Alles ist ihm alle magst dem fuisse fuisse,
Das er nicht fuisse er in fuisse fuisse fuisse fuisse,
Und mag fuisse fuisse fuisse fuisse fuisse fuisse,
Alles ist ihm alle die fuisse magst dem fuisse,
Dann fuisse fuisse fuisse fuisse fuisse fuisse,
Dann alle dem fuisse fuisse fuisse fuisse fuisse,
An allen metall, fuisse hnd fuisse fuisse,
Dann fuisse fuisse fuisse fuisse fuisse fuisse,
Und dinst die fuisse fuisse fuisse fuisse fuisse,
Alles die der fuisse fuisse fuisse fuisse fuisse,
Dann alle fuisse fuisse fuisse fuisse fuisse fuisse,
Das ihm hnd die Philosophi and grüßer grüßer fuisse,
Das er nicht fuisse fuisse fuisse fuisse fuisse.

Libri docent poetici
Salamandra ut igne crecat,
In quo, velut natura fert,
Cibetur atq. vivit,
Vini scire quomodo domum colat,
Montem colit profundum,
Hinc arte quatuor facos
Vulcanus administrat
Est altero primus minor,
Salamandra quo lausitur
Paullog. maior totus
Sed quatuor antecellit
Salamandra caudet omnibus
Mundus hinc et fuisse
Hinc dinst hnd fuisse fuisse
Vt fuisse fuisse fuisse fuisse fuisse
Nihil hnd mali sed comitatus
Cuius plucium reportat
Et sic fuisse fuisse fuisse fuisse fuisse
Vitam suo lucratur
Nec morte post hanc frigida
Vnquam potest perire
Sic sanguis eius optima est
In his medela terris
Et hinc paulum non repperit
Medica sub arte Phoebeis
Humana sanata corpora
Languoribus referta
Leporem medendo tollit
Hinc est Sophis sapientia
Caelog. minus ortum
Quod dicitur lapis Sophi
Tot visibus repletus
Cuius orbis hic totus capit
Ab ortu, ad occidentem.

In vltis figuris.
Iuxta Patrem, Dofm uelit fubdit dnm fufcurre factum filij
by dnm fandum.
Corpus, Spiritus hnd anima dardm fandum
hnd fandum.

Undecima figura.
Hic filius, Pater et Mater,
Sele manu prehendiunt.



Corpus, Spiritus, et Anima hnd subintelliguntur.

5.
D ist ein alter Vater aus Israel kommen,
Der hat mir einen einzigen Sohn,
Welchen er liebt von ganzem Herzen,
Deshalb bestelt er ein Hebräer mit ihm,
Als der Hebräer den einzigen Sohn seines Vaters,
Zu welchem steht er bereit hundertmal,
Der Hebräer sprach zum Vater mit diesem Worten,
Komm her Israel, dein Hebräer an alle Orten,
Also gar auf mich setzen dich, Hebräer,
Auff das du verlassst aller Welt Weisheit,
So du die größte Art Mensch bist, die ich je gesehen,
Und die in yesser in alle Welt verweilt,
Dann auff das selbste wird ich dich setzen,
Bis in die selbste Zeit des ewigen Lebens,
Denn erortet der Hebräer hat so bewilligt der Vater,
Und also mit ihm sprach der Hebräer,
Und sprach er dem Hebräer, Hebräer,
Der da war kein alle Menschen sonst, Hebräer,
Als er sein Gut hollend hat und alle verlasset hat,
Ja ward er fruchtlos von dem Vater drast,
Dann so verbannt ihn seine Väter stand groß,
Und sprach er wieder sein in seinen Hof.

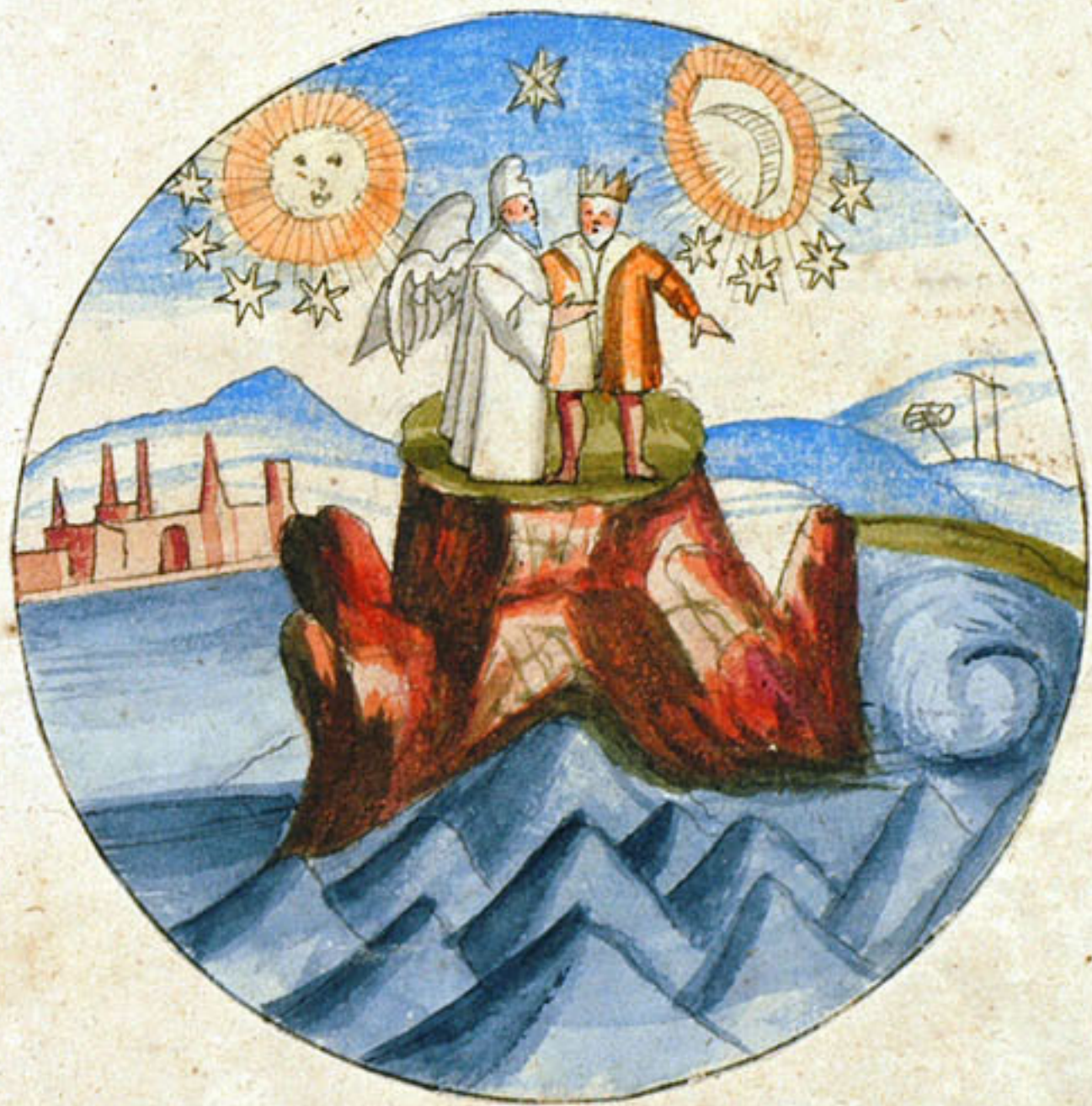
Ex Israele prodijt
Pater venerendus.
Cui filius: spes unica
Ex corde toto amatus.
Istuc unicum iungit ducem,
Cum maximo dolore.
Cuo cunq. uellet filium
Ut duceret locum
His ductor ergo filio
Verbis amicus inquit:
Adesto, ducam te locus
In omnibus sequentem
Ad montis excelsissimum
Altitudo carum.
Ut omnibus scientis
Edoctus imbuaris.
Ut magnitudinem maris
Mundiq. metiaris.
Et inde magno commodo
Abunde recites.
Ad summa nam te propeham
Fores et usq. cali.
Verbis ducis natu sui
Ut paruit momentis,
Ad alta laudat dera
Thronum Dei. spectat.
Cui splendor, qui lucidus,
Capitum supra resplendet.
Ite ergo uisus omnibus
Memor sui parentis;
Misertus huius lachrymas
Adhuc cupit reuertit.

Die zwölfte Figur.

Der heilige heilige in India in das ist galagan
Der heilige spiritus und anima als Dofn
und fufers sind gestiegen.

Duodecima figura.

Altissimus mons. India
In uasculo iacebat
Cuius Rex et ipse filius,
Conscenderant seorsim.



Der spricht der Sohn zum Vater sein,
Ich will wieder zu dir Vater mein,
Denn ohne mich magst du nicht leben noch gedern,
Er thut allzeit nach mir wissen und pflegen,
Der Sohn bald zum Vater sprach,
Nimm, ich laß dich alleine nicht zuhau,
Ich hab dich geliebet und dich gepflegt Vater mein,
Denn ich will dich wieder bringen zu dir,
Auf daß du mich wieder siehest und mich laubest,
So wollen wir ihm die Tugenden geben,
So stünden auch die Tugenden ihm und siehst du dich,
Und gingen in des Vaters Haus gar zu dem,
Als nun der Vater den Sohn kommen sah,
Da sprach er laut an ihn und sprach:

Hic filius dicit hie
Inquit. patrem reuision.
Me nescit absq. uiuere
Hic me cupit uocari.
Sed Pater respondet Filio,
Non solus hinc abis.
Temet reducam. Pater
Pater uero parentis,
Ut uiuat atq. gaudeat
Hanc uim sumis datur
Vox surgit, et sine
Pater patrem reuisionem
Pater tuerit filium
Ad se suum reuisionem.
Atq. uoce clamitans
Hic soluit ora dicitis.

2 In derbafundo figur.
2 In Vater dei Dofn allain für bepfliugt,
2 In anima und spiritus anftm corpore dringt.

Decimatertia figura

Hic deorat Natum Pater
(Res mira, uifa nulli)
Et spiritus de corpore,
Anima nitente, marat.



Demum rursus Ophi, in diem abierunt unum in tota,
Quid mirum habuit hominum in gressu not,
Abre in diem gignuntur tunc in eis invidis letis,
Quam diem invidis tunc tunc mihi solis fructu habet,
Quid alio in invidis tunc tunc in gressu,
Sed in diem in diem tunc tunc in gressu,
Quid in hoc gressu fructu tunc tunc in gressu,
Sed in hoc gressu fructu tunc tunc in gressu.

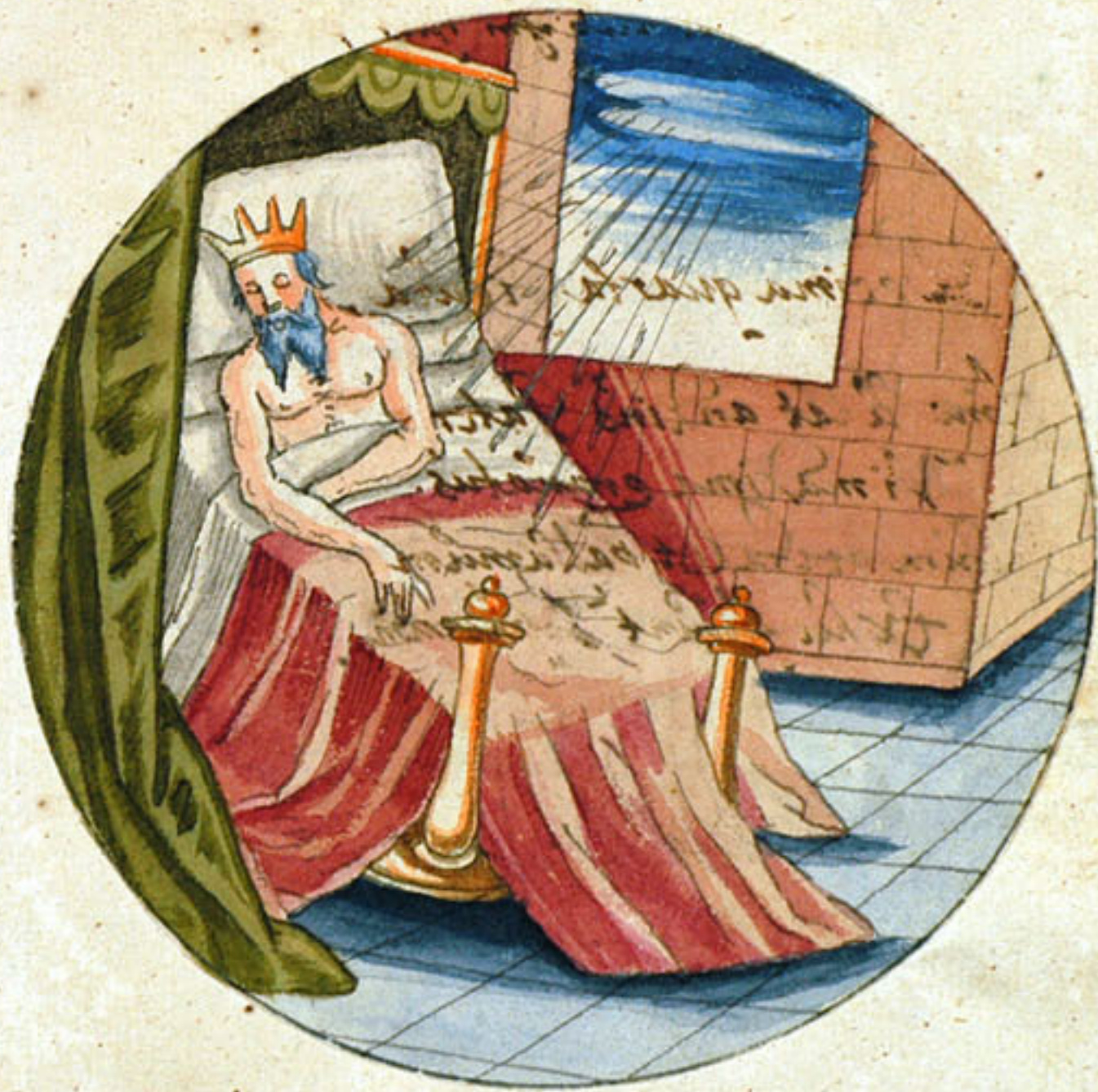
Quid in hoc gressu fructu tunc tunc in gressu,
Sed in hoc gressu fructu tunc tunc in gressu,
Quid in hoc gressu fructu tunc tunc in gressu,
Sed in hoc gressu fructu tunc tunc in gressu.

Absente te iam mortuus
Eram, decore fili:
Meaq. iam discrimina
Vita simul subibam,
Presente te sum iuvenis
Sacraque uelut auram
Tuisq. uelut auram
Sed quando chari Filii
Patris domum subintrat,
Hunc mutuis amplexibus
Prae gaudio recipit.
Et hunc cito deglutit
Proprio ore deuorauit.

In hoc balneo figuris.
In hunc honorem magis est presens,
Et ab oleum hunc die recta tinctur de
Philosophi: aut ipse hunc fluitum.

Decima quarta figura.

Hinc sudat anxius Pater
Vi maxima exanatus.
Tinctura recta et balsamum
Ex hoc fluunt Soporum.



Da ward der Vater hinhin sein Leben pflegen,
 Und hat sein inniges Gebot zu Gott aufgegeben,
 Dem alle Ding waren möglich in seiner Macht,
 Auf alle Ding sein Pflichten und Größten hat,
 Gab er seinen Willen Gott zuwenden und seinen
 Leib wolle fassen.
 Damit ihm sein heilig Leben nicht wieder geben,
 Gott wolle sein Gebot zu erfüllen nicht hinterlassen,
 Ja, gab er Gott dem Vater wieder zu liegen und zu schlafen,
 In dem er nun also in seinem Schlaf lag,
 Desicht zu Gott einen großen Engen oben Grab,
 Erwunden durch das große Meer,
 Der ward fruchtbar und silbernen Fluß,
 Esat dem Vater all sein Leib durch seinen
 Und verwailen,
 Nun fillet und für Gott dem gnad holdend
 Zu erwailen.

Ob Filium sudans Pater
 Simul Deum precatur.
 Cuius manus sunt omnia
 Is cuncta nam creavit,
 Ut filium de corpore
 Jam demum rediret
 Et inq. iusta pristina
 Donaret et salute.
 Votis Deo in adamicis.
 Suet. patri saporem
 Percumbit. et fletu coporibus
 Ut occuparet artus
 En calidus per sudera
 Tellus madescit. et
 Imber ferax argentens
 Corpus Patris rigavit
 Et mollit: inuis Deo
 Ut gratiam assequamur.

Die fünfzigste Figur.
Zwei sind Vater, Sohn und Heiliger Geist
Die drei heiligen Geister die ewigen sind.

Decimaquinta figura.
Hic Pater, Pater, cum Filio
In pace copulantur,
Ut sint simul et perpetim
Aeterna secula uiuant.



Alles was mir die schaffende Natur,
Ganz und gar, hat in mir erzeugt,
Und auch das selbige was ich mag,
Alles was gut und nützlich ist,
Auch in mir die Natur hat gemacht,
Der doch auch was in mir nicht ist,
Mehrer denn in Natur, hat mich gelehrt,
Und die Natur in mir zu allen Zeiten,
Also ganz und gar, in allem Ding,
Die ihm hat zugeführt, auch zum Leben,
Die zu dem Leben, mag er werden,
Auch dem Tod, was ich können will,
Alles bleibe mir, die ganze Welt,
Und triumphieren in mir, was ich will,
Auch sitzen auch in mir, die Natur,
Auch das alte, was ich mag,
In der Welt, in dem Leben,
Und mit dem Sang, was ich mag.

Soli DEO laus
et gloria. Amen.

Hic dormiens parens, aquam
In limpidam liquescit.
Virtute cuius intima,
Bonum solum creatur,
Fortis pater, pulcher, novus
Natum facit novellum.
Hic semper in suo pabe,
Manet, pater, nato
Ut separari non queant
Multos ferantq. fructus
Cuius nulla perdant tempora,
Nec mors acerba transeat
Sed gratia DEI vivit
Regno suo triumphat
Vivit pater cum filio
Vno throno insident
Semper Magistri lumina
Medio loco resubscendit.
Victoris instar pallio
Vestitus est rubente.

Soli DEO sit gloria.
In secula seculorum
AMEN.